



Wallstr.-News



***Gemeindebrief
Evang. Marienstiftsgemeinde Lich
Kirchengemeinde Nieder-Bessingen***

Dezember 2018 bis 14. April 2019

Angedacht ...

Wer glaubt schon an Engel?

Jetzt kommen sie wieder, jene rätselhaften Wesen.

Engel aller Arten, in vielen Größen und Formen, mit und ohne Flügel, mal schlicht, meist üppig als Putten oder Glitzerengel; nun zieren sie wieder Häuser und Schaufenster.

Dabei waren gerade sie eine Weile aus der Mode gekommen.

Als geheimnisvolle, übernatürliche Wesen ließen sie sich scheinbar nicht mehr mit modernem und rationalem Denken vereinbaren.

Allen aufklärerischen Gedanken zum Trotz waren Engel dagegen in der bildenden Kunst wie auch in der Kirchenmusik immer gegenwärtig und so sind Kirchen, Krippen und Weihnachtslieder voller Darstellungen der himmlischen Wesen. Doch wer glaubt schon an Engel?

Über diese Frage stolpert offensichtlich nur, wer noch nie das Glück und die Zerbrechlichkeit eines neugeborenen Kindes erfahren hat, denn unter den Top 10 der gängigen, von Eltern ausgewählten Taufsprüchen findet sich uneinholbar auf Platz eins der schöne Spruch aus dem 91. Psalm: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich

behüten auf deinen Wegen.“ Kein Wunder also, dass die Geburt jenes Kindes vor 2000 Jahren von himmlischen Boten angekündigt und begleitet war. Schließlich hat diese Geburt nicht nur beinahe das junge Glück seiner Eltern zunichte gemacht, sondern auch danach so manches Selbstverständliche auf den Kopf gestellt.



Inhalt



Ganz und gar nicht harmlos sind sie, die biblischen Engel, die als Boten Gottes, seinen verlängerten Arm oder auch als seine Werkzeuge auf die Erde kommen.

Wie sie aussehen, wird nicht beschrieben, nur aufgrund der verängstigten Reaktionen kann man schließen, dass sie imposant, kraftvoll, leuchtend, durchdringend und erschreckend sein müssen. Jedenfalls handelt es sich stets um intensive und existentielle Begegnungen, und so wundert es nicht, dass ihr Auftritt fast immer mit besänftigenden Worten beginnt: „Fürchtet euch nicht!“

Erst dann, wenn Angst und Schrecken weichen, bricht sich

ihre himmlische Botschaft Bahn: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden.“

Wenn Engel sich zeigen, dann bleibt zumindest auf der Erde nichts mehr wie es war: wo Streit und soziale Kälte herrschen, ziehen Versöhnung und Gerechtigkeit ein. Das ist mehr als ein bisschen Frieden.

Deshalb: Halten Sie in den nächsten Wochen die Augen offen, vielleicht begegnet Ihnen ja in dieser Adventszeit auch der eine oder andere Engel.

Und wenn Sie noch genauer hinschauen, dann können Sie ja vielleicht selbst zum Engel für einen Ihrer Mitmenschen werden.

Aber wer glaubt schon an Engel?

Eine überraschende und frohe Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre

Barbara Aug, Pfm

	Seite
Angedacht ...	2 - 3
Veranstaltungen und Aktuelles	4 - 7
Kirchenmusik	8 - 9
Nd.-Bessingen	10 - 11
Kinder, Jugend und Familie	12 - 11
Verschiedenes	22 - 23
Freud und Leid	25
Ökumene	26 - 29
Rückblicke	30 - 33
Termine	34 - 37

HILFE!!

In diesem Jahr haben wir in unserer Gemeinde weniger Konfirmanden als die Jahre zuvor. Aus diesem Grund benötigen wir für diesen und auch den nächsten Gemeindebrief helfende Hände und Füße beim Austragen in Lich.

Es wäre schön, wenn uns einige Gemeindeglieder dabei unterstützen würden.

Vielen Dank schon jetzt!

Veranstaltungen und Aktuelles

Hurra – eine neue Krabbelgruppe!

*Liebe Familien,
seit Oktober gibt es wieder eine Krabbelgruppe in unserem Gemeindehaus.*



Immer mittwochs um 10 Uhr treffen wir uns im 1. Obergeschoss zum Kennenlernen, Quatschen, Austauschen, Spielen, Singen, Erzählen ... Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Lang, aber auch Kantor Christof Becker und Gemeindepädagogin Claudia Dörfler schauen ab und an mal vorbei, um mit den Kindern Klänge, kleine Lieder, Fingerspiele und anderes auszuprobieren. Es ist kein fester Kurs und so können Babys jeden Alters jederzeit dazustoßen.

*Herzliche Einladung – auch gerne weitersagen!
Nähere Infos bei Pfarrerin Lang (Tel. 06404 - 3666).*

Advents- und Weihnachtsgottesdienste

02.12.2018, 1. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Neumeier)

09.12.2018, 2. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Lang)
musikalische Gestaltung: Marienstiftskantorei

16.12.2018, 3. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Isolde Zimmer)

23.12.2018, 4. Advent

17:00 Uhr Adventskonzert mit den Songlines (Pfarrer Neumeier)

24.12.2018, Heiligabend

10:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum (Dekanin Alt)

15:30 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel (Pfarrer Lang)

17:30 Uhr Christvesper (Pfarrer Lang)
Bitte Kerzen mitbringen.

23:00 Uhr Christmette (Pfarrer Neumeier)
musikalische Gestaltung: Marienstiftskantorei
Bitte Kerzen mitbringen.

25.12.2018, 1. Weihnachtstag

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Neumeier)
musikalische Gestaltung: Posaunenchor

26.12.2018, 2. Weihnachtstag

10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Lang)
musikalische Gestaltung: Marienstiftskantorei



Gottesdienst zum Jahreswechsel

31.12.2018 Silvester

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Neumeier)
musikalische Gestaltung: Posaunenchor

Wir sind auf dem Weg zur Krippe...

Die evangelische Marienstiftsgemeinde und die katholische St.-Paulus-Gemeinde Lich laden in diesem Jahr wieder herzlich zu einem

„lebendigen Adventskalender“

ein. Wir werden wieder am 1. Dezember mit einer kleinen Eröffnung vor der ev. Marienstiftskirche beginnen, um uns dann täglich um **18:00 Uhr** zu treffen. Den Abschluss draußen feiern wir am 22. Dezember im Bürgerpark gegenüber der kath. St.-Paulus-Kirche. Am Sonntag dem 23. Dezember sind dann noch die Songlines in der Marienstiftskirche zu hören.

Die täglich wechselnden Treffpunkte finden Sie hier auf der rechten Seite und werden auch noch rechtzeitig im Wochenblatt veröffentlicht.



- Alles findet im Freien statt.
- Wir beginnen um 18:00 Uhr bei den jeweiligen Gastgebern mit einem Adventslied.
- Die gastgebende Familie hat etwas Kurzes zum Advent vorbereitet.
- Der Zeitrahmen sollte nicht länger als 20 Minuten betragen, ein gemeinsamer Adventssegens beendet täglich diesen „Impuls“.
- Bei Plätzchen und heißem Tee, Kinderpunsch oder Glühwein ist anschließend noch ein Moment Zeit für Begegnung und Gespräche.
- Trinkbecher bringen die Teilnehmer selber mit.

***Herzliche Einladung
an Jung und Alt.***

***Wir wünschen eine
gesegnete Adventszeit.***

Wieder gemeinsam auf dem Weg zur Krippe... täglich um 18:00 Uhr

Der „lebendige“ Adventskalender 2017

Sa	1. Eröffnung im Rahmen des „Licher Adventsgeflüsters“	Kirchenplatz an der Marienstiftskirche
So	2. Christusgemeinde	Heinrich-Neeb-Straße 17
Mo	3. Familie Michel	Hintergasse 61
Di	4. Familie Jerke	Guckertsweg 8
Mi	5. Nikolausfeier	Kath. St. Paulus Kirche Beginn 17 Uhr
Do	6. Seniorenzentrum Lich	Am Schlosspark 2 Beginn 17 Uhr
Fr	7. Familien Solms/Roska	Schlossgasse 4 (Marstall)
Sa	8. Familie Reck	Schillerstraße 40
So	9. Weihnachtskonzert, Camerata Vocale	Ev. Marienstiftskirche Beginn 17 Uhr
Mo	10. Doris Blasini	Wundertüte Hintergasse
Di	11. Margit Jochim	Lilienweg 5
Mi	12. Adventsfeier der DBS	Ev. Marienstiftskirche Beginn 18:30 Uhr
Do	13. Familie Landau	Oberstadt 72
Fr	14. Ev. Stiftung Arnsburg	Höhlerstraße 4
Sa	15. Familie Well	Fichtenweg 6
So	16. Familie Berndt	Goethestraße 9
Mo	17. Blockflötensembel Musikschule	Hof der Musikschule, Amtsgerichtstraße
Di	18. Familie Dobrick	Hintergasse 36
Mi	19. Familie Holle	Mengesstr. 51
Do	20. Familie Gumbel	Theodor-Völker-Straße 10
Fr	21. Familie Hungenberg	Goethestraße 6
Sa	22. Gospelchor und Bürgerpark	Bürgerpark Lich, Ringstr.
So	23. Konzert der Songlines	Ev. Marienstiftskirche, Beginn 17 Uhr

Herzliche Einladung an große und kleine Menschen. – Bitte einen Trinkbecher mitbringen!

Kirchenmusik



**Sonntag,
9. Dezember,
17 Uhr**
2. Advent

Weihnachts- konzert

Camerata Vocale
Hessen
Leitung:
Christof Becker

Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr
4. Advent

Konzert zum 4. Advent

Songlines und Pfarrer Neumeier

Montag, 24. Dezember, 17:30 Uhr
Heiligabend

Christvesper

Sonntag, 24. Dezember, 23:00 Uhr

Christmette

mit der Marienstiftskantorei

Sonntag, 25. Dezember, 10:30 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst

mit dem Posaunenchor

Montag, 26. Dezember, 10:30 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst

mit der Marienstiftskantorei

Samstag, 31. Dezember, 17:00 Uhr
Silvester
Abendmahlgottesdienst
mit dem Posaunenchor

2019

Sonntag, 27. Januar, 17 Uhr
im Gemeindesaal

»Seelenklänge: Nacht und Träume«



Lieder-
abend
mit
Werken
von
Schubert,
Schu-
mann,
Reger

Anne-Christin Weisel, Gesang
Georg Klemp, Klavier

Mittwoch, 20. Februar, 19–19:45 Uhr
im Gemeindesaal

MITwochsMUSIK



Französisches
Druckwind-
Harmonium
& Klavier
Christoph Koerber
& Christof Becker

Mittwoch, 13. März, 19–19:45 Uhr
im Gemeindesaal
MITwochsMUSIK



Vierhändige Klaviermusik
von Brahms und Schubert
mit Clara & Marie Becker
(innerhalb der Kulturwoche)

Samstag, 30. März, 18 Uhr
**Orgelkonzert
zur Passion**

Hartmut Leuschner-Rostowski
Bayreuth

Freitag, 19. April, 18 Uhr
Karfreitag

Matthäuspasion

Johann Sebastian Bach

Marienstiftskantorei Lich
Barockorchester
Leitung: Christof Becker

Chorfreizeit in Kloster Höchst

Was für ein sommerlich warmes Sonnenwetter – Wochenende mitten im Oktober. Christof Becker hatte die Marienstiftskantorei zu intensiven Chorproben ins Bildungshaus Kloster Höchst im Odenwald eingeladen, rund 50 Chormitglieder waren gekommen. Geprobt wurde das Requiem von Brahms. Dessen nicht wie üblich lateinischer, sondern deutscher Text zitiert in sieben Sätzen etliche Bibelstellen, ohne eine ausschließlich christliche Botschaft zu vermitteln. Das ganze Werk ist ein in Töne gesetzter Kommentar zu den ewigen Themen von Leben

und Tod, Trauer, Freude und jenem existenziellen Leid, dessen religiöser Impuls durch unsere Wohlstandsfassaden in der Regel nicht mehr durchdringt. Die Empfindung aber für das Ausgeliefertsein an eine trostspendende Instanz jenseits aller menschlichen Vernunft – diese Empfindung löst Brahms' Musik in einer Weise aus, dass wohl nur hartgesottene Gefühlsverweigerer ihr zu widerstehen vermögen. Aber auch die herzergreifendsten Empfindungen benötigen, wenn sie in Kirchenchorgesang übertragen werden sollen, konzentrierte Probenarbeit.

Und die wurde von Christof Becker in bewährter Manier den mitgereisten Marienstiftsängerinnen und -sängern abgefordert. Eingeleitet durch morgendliche Lockerungsübungen für Körper und Kehlköpfe folgten bis in den Abend hinein intensive gesangliche Übungsstunden, zu gegebenen Zeiten angenehm unterbrochen durch wohlschmeckende Mahlzeiten.

Insgesamt: ein sommerlich eingebettetes Herbstwochenende, das den Teilnehmern das gute Gefühl vermittelte, von ihrem Kantor, diesem leidenschaftlichen Musiker, „brahmsgerecht“ gefordert und gefördert worden zu sein. *Fritz Kremser*



Nieder-Bessingen

Gottesdienste

Sa. 01.12.2018	16:00	Gottesdienst zum Aufstellen des Adventsbaumes, Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
So. 16.12.2018	09:30	Gottesdienst Prädikantin Zimmer	Kirche Nieder-Bessingen
Mo. 24.12.2018	15:30	Familiengottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
Di. 25.12.2018	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
Mo. 31.12.2018	15:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
So. 13.01.2019	09:30	Gottesdienst Pfarrerin Lang	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
So. 27.01.2019	09:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
So. 10.02.2019	09:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
So. 24.02.2019	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Lang	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
So. 10.03.2019	09:30	Gottesdienst	Kirche Nieder-Bessingen
So. 24.03.2019	09:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
So. 07.04.2019	09:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen

Glockenprobleme

Und dann waren da noch unsere Glocken, die ein gewisses Eigenleben zu führen scheinen. Gingen sie nach der Renovierung erst ordnungsgemäß, so

stellten sich ab Frühsommer immer wieder Probleme ein, die das Läuten immer wieder zur Zitterpartie machten. Nach langwierigen und wiederholten Überprüfungen stellte sich heraus, dass die Steuerung nicht

in Ordnung ist. Der Kirchenvorstand hat nun eine grundlegende Reparatur der (bei der Renovierung nicht erneuerten) Orgelsteuerung in Auftrag gegeben, sodass das Problem bald behoben sein sollte.



Gottesdienst zum 1. Advent

Wie auch in den vergangenen Jahren feiern wir unseren Gottesdienst zum 1. Advent wieder im Gemeindehaus.

Den Gottesdienst wird in diesem Jahr der Kinderchor mitgestalten, worüber wir uns sehr freuen.

Der Kinderchor wird auch den Gottesdienst am Heiligen Abend mitgestalten, während die Konfis die Weihnachtsgeschichte lesen.

Almabtrieb



Pfarrer Neumeier wie jedes Jahr beim Almabtrieb im Bierpils.



Ein Gottesdienst mit Besuch von Verantwortlichen des Almabtriebs und mit Posaunenklang von Kurt Förster.

Kinder, Jugend und Familie

Herzliche Einladung
an alle Kinder ab 5 Jahren
zum Kí-Kí-Tag!!!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

*zum Kinder-Kirchen-Tag treffen wir uns einmal im
Monat (meistens) samstags von 10 bis 13 Uhr, im
Ev. Gemeindehaus Am Wall, in Lich, zum Spielen und Essen,
zum Basteln und Singen, zum Lachen und Selbermachen.*



**KIRCHE MIT
KINDERN**

19. Januar 2019

Suche Frieden
und jage ihm nach!



16. Februar 2019



Alles singt
und klingt



Der
barmherzige Samariter

Stark wie ein Baum!

Der Kinder-Kirchen-Tag im Oktober war auch Vorbereitung für den folgenden Familientag.

Schmal und biegsam wie eine Birke oder groß und mächtig wie eine Eiche – so unterschiedlich und einzigartig können Bäume sein. Was Bäume zum Leben brauchen, warum sie für alle Lebewesen so wichtig sind und was Gott damit zu tun hat, damit beschäftigten sich am 27. Oktober rund 35 Kinder beim Kinder-Kirchen-

Tag der evangelischen Marienstiftsgemeinde. In quirliger Runde wurde zusammen gebetet, gesungen und gelacht. Nachdem die Kinder durch eine meditative Fantasiereise selbst in die Rolle eines Baumes schlüpfen konnten, ging es an die kreative Gestaltung eines eigenen



Herbstbaum-Bildes. Viele kunterbunte Bäume sind dabei entstanden, die an den heimischen Herbstwald erinnern. Außerdem gestalteten die Kinder mit grün angemalten Händen gemeinsam einen großen Baum auf einer Leinwand, der während des Familiengottesdienstes am darauffolgenden Sonntag (s. rechte Seite) vielfach bestaunt und bewundert wurde.

Eine gemeinsame Spielrunde durfte am Ende natürlich auch nicht fehlen, bevor sich alle passend zum Herbstwetter mit einer kräftigen wärmenden Kartoffelsuppe stärkten.

Familientag der Marienstiftsgemeinde

Das Fest war eine rundum gelungene Sache – Eltern, Kinder, Großeltern, Geschwister, Onkel und Tanten hatten einen schönen Sonntag.

„Gibt es das nächstes Jahr wieder?“, fragten viele Besucher des Familientages am 28. Oktober. Der Familientag der evangelischen Marienstiftsgemeinde kam bei den großen und kleinen Besuchern sehr gut an. Der Tag startete mit einem schönen, bunten Familiengot-

tesdienst mit zwei Taufen und Tauferinnerung für mehr als 30 Familien, in dem auch die Kinder und Teamer der Kinderkirche mitwirkten. Das Thema Baum war der rote Faden (s. linke Seite).

Schon zu Beginn des Gottesdienstes konnte jedes Kind ein

Blatt mit seinem Namen beschriften und an den Kirchenbaum anheften. Die Kinder der Kinderkirche zeigten in einem Anspiel, wie aus dem Samen ein Baum erwächst, die Tauferinnerungskinder konnten mit ihren Kerzen, zusammen mit Pfarrerin Barbara Lang, in



die Kirche einziehen, und die Teamer der Kinderkirche lasen im weiteren Verlauf Gebete und die Fürbitte.

Zum Ende des Gottesdienstes überreichte Regina Knauff-Francksen vom Kirchenvorstand jedem Kind eine Kinderbibel als Erinnerung an den schönen Tag.

Anschließend waren dann alle zum gemeinsamen Essen, Reden, Basteln und Spielen ins Gemeindehaus eingeladen.

Auch hier drehte sich alles um das Thema Baum, es wurden Bäume genäht, aus Ästen gebaut, und aus Naturmaterialien und Blättern konnte man eine Laterne basteln. Außerdem gab es Gelegenheit, mit Hilfe von kurzen Holzleisten





statische Grenzwerte zu erfahren oder sich an einem tischfußballähnlichen Objekt mit einem Gegner zu messen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Außer der schmackhaften (fertig gelieferten) Kürbissuppe mit Würstchen gab es Muffins und Waffeln, hier konnten sich die Kinder am Backvorgang beteiligen. Gemeindepädagogin Claudia Dörfler freute sich sehr, dass das Familienfest so gut angenommen wurde und möchte auch auf diesem Weg allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die das Fest mit vorbereitet hatten und zu einem so großen Erfolg werden ließen.



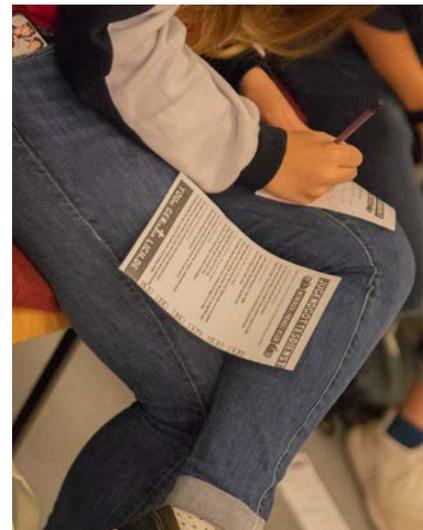
YOUJENTLICH.DE

Jugendgottesdienste

Fester Bestandteil der Jugendarbeit in unserer Gemeinde sind mittlerweile die Jugendgottesdienste, die ungefähr alle zwei Monate stattfinden. Am Reformationstag gab es im Jugendgottesdienst zum Thema „Toleranz“ eine besonders gelungene Zusammenarbeit mit der Jugendband aus Bettenhausen unter der Leitung von Pfarrer Hans Peter Gieß. Die Band, die erst seit wenigen Mo-

naten zusammen probt, hat den Gottesdienst sehr bereichert.

Im neuen Jahr wird es einen Jugendgottesdienst mit dem Thema „Freundschaft“ am Tag vor dem Valentinstag geben und einen weiteren zum Thema „Leid“ in der Passionszeit. Die Jugendgottesdienste finden normalerweise mittwochs um 18:30 Uhr statt.





LICHERMENSCH'S FRIEND

Von den Jugendmitarbeiter*innen organisiert findet mittwochs um 18.30 Uhr der Jugendtreff statt.



Ski- und Snowboard Pitztal

6.-12.1.2019

ab 13
Jahre



Es sind noch ein paar Plätze frei
Anmeldungen: yougentlich.de



DL Anmeldung

YOUGENTLICH.DE

Evangelische Marienstiftsgemeinde Lich



SOMMERFREIZEIT RÜGEN 3.-10.8.19



In der Südsee der Ostsee: Windsurfen, Kanufahren und Stand-up-Paddling oder Kiten auf dem größten Flachwasser-Revier Deutschlands vor Ummanz zwischen Rügen und Hiddensee. Danach Ausgleichssport auf dem Beachvolleyballfeld oder am Kicker. Oder einfach nur Chillen am Strand oder auf dem Gelände

des Surfhostels. Abende mit Karibik-Atmosphäre in der Chill-Lounge oder auf einer der Hängematten oder im Liegestuhl den Sonnenuntergang betrachten. Im Preis eingeschlossen sind Surf- oder Kitekurs (an drei Tagen) sowie ein Tag freies Surfen sowie Fahrt in Kleinbussen und Unterkunft

mit Vollverpflegung. Kosten bei Anmeldung bis 31.3.2019: € 395,- inkl. entweder Surfkurs oder SUP und Kanufahren oder € 510,- mit Kitekurs. Bei Anmeldung ab 1.4.2019: € 420,- bzw. 535,-

Anmeldungen per QR-Code oder auf yugentlich.de

Digitale Adventskalender

Wenn die Geschichte der Geburt Jesu heute passieren würde, wie würden sich die Beteiligten verständigen? Bestimmt per Chat: Mary und Joe untereinander. Und sicher hätten sie so auch Kontakt zu anderen, wie zum Beispiel zu Eli, Marys Freundin und Verwandter.

Neuigkeiten und Fotos würden in Chat-Gruppen geteilt, Reisevorbereitungen gemeinsam getroffen und Fragen und Probleme geklärt.

Bei Advent.hier.digital kann man im Dezember als Chattende*r im Geschehen mittendrin dabei sein, kann lesen von Joe, wie er sich verliebt, oder von Mary, wie sie von ihrem Besuch bei Eli berichtet. Daneben unterhält man sich mit weiteren Personen des Geschehens, erfährt, was sie bewegt (haben mag), und kann ihnen auch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es werden Bilder geschickt und Links zu weiteren Informationen geteilt. So erfährt man im Chat und darüber hinaus auch Hintergründe zum Geschehen.

Advent.hier.digital erzählt unterhaltsam und informativ in täglich 2-3 Minuten die Geschichte vor und nach der Geburt Jesu auf interaktive Weise. Und natürlich gibt es die eine oder andere Überraschung ...

WhatsApp selbst zu nutzen ist dafür nicht nötig!

Aufruf einfach über die Webseite <http://Advent.hier.digital> oder durch Scannen des QR-Codes.



advent.hier.digital



Verschiedenes

Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 1959

Am 1. Advent 2018 rufen wir zur 60. Aktion auf – und wir werden nicht müde, an unsere Verantwortung für das Evangelium zu appellieren. Seit 1959 arbeitet Brot für die Welt dafür, dass Menschen weltweit ein Leben in Würde führen können und Armut überwunden wird. Ein wichtiges Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente einheimische Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benachteiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90 Ländern dieser Erde.



Einige unserer Partnerorganisationen beraten Kleinbauernfamilien, damit sie nachhaltig und umweltschonend vielfältige und gesunde Nahrungsmittel anbauen. Andere sind im Bereich der sozialen Arbeit aktiv, in der Rechtsberatung, der medizinischen Basisversorgung oder in der Bildungsförderung.

Die Schere zwischen Arm und Reich wird weltweit immer spürbarer. Das hängt auch mit unserem Lebensstil in Europa zusammen. Darum umfasst die Arbeit von Brot für die Welt auch Kampagnen und Aktionen, mit denen Menschen hierzulande Zusammenhänge zwischen ihrem Lebensstil und dem Leben von Menschen auf der Südhalbkugel er-

kennen können und fähig werden, ihre Einsichten in ihr Handeln umzusetzen.

Diesem Gemeindebrief liegen wie jedes Jahr Brot-für-die-Welt-Tüten für Ihre Spenden bei. – Bitte geben Sie die Tüte in den Klingebeutel oder im Gemeindebüro ab, dann können Sie eine Spendenquittung erhalten. Überweisen können Sie Ihre Spende auch auf das Konto der Marienstiftsgemeinde bei der Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE 31 5139 0000 0074 1111 06 unter dem Stichwort „Brot für die Welt“.

Brot
für die Welt

Drei wertvolle Bücher werden zurzeit restauriert

Allerlei Berichtenswertes aus der historischen Marienstiftsbibliothek

Es gibt wieder einiges über unser historisches Erbe zu berichten.

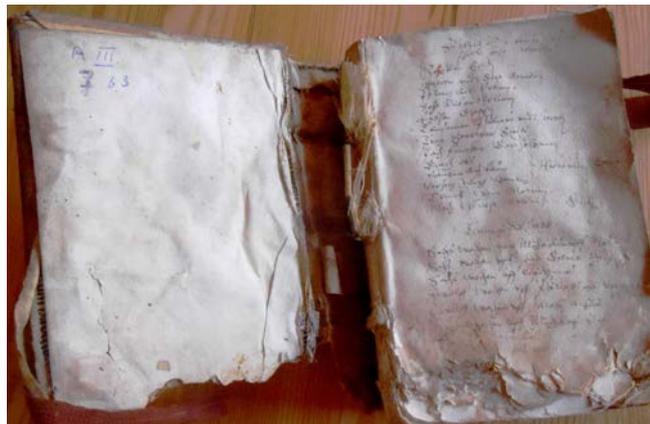
- Am diesjährigen „Tag des Denkmals“ (10. September), parallel zur Veranstaltung „Kunst in Licher Scheunen“, haben wir wieder einige Exponate aus unserem Bestand in der Marienstiftskirche einem breiteren Publikum zeigen können. Die Ausstellung stand unter dem Titel „Schenkungen des Friedrich Wilhelm zu Solms-Hohensolms“. Dieser Licher Graf



hatte 1718 als Erbfolger die Herrschaft in Lich übernommen und in Folge eine große Zahl von Büchern aus seinem persönlichen Bestand der Marienstiftsbibliothek geschenkt.

- Aufgrund der regelmäßigen Spenden unserer Förderkreismitglieder ist es möglich, wieder drei wertvolle und teilweise massiv geschädigte Exponate restaurieren zu lassen. Es handelt sich um Luthers „*Chronica*“ aus dem Jahr 1562, um das „*Pantheon Antiquorum*“, gedruckt 1683, und von Laurentii „*Erster Brief St. Petri*“, gedruckt in Halle 1716. Die Gesamtkosten betragen mehr als 2.600 €.

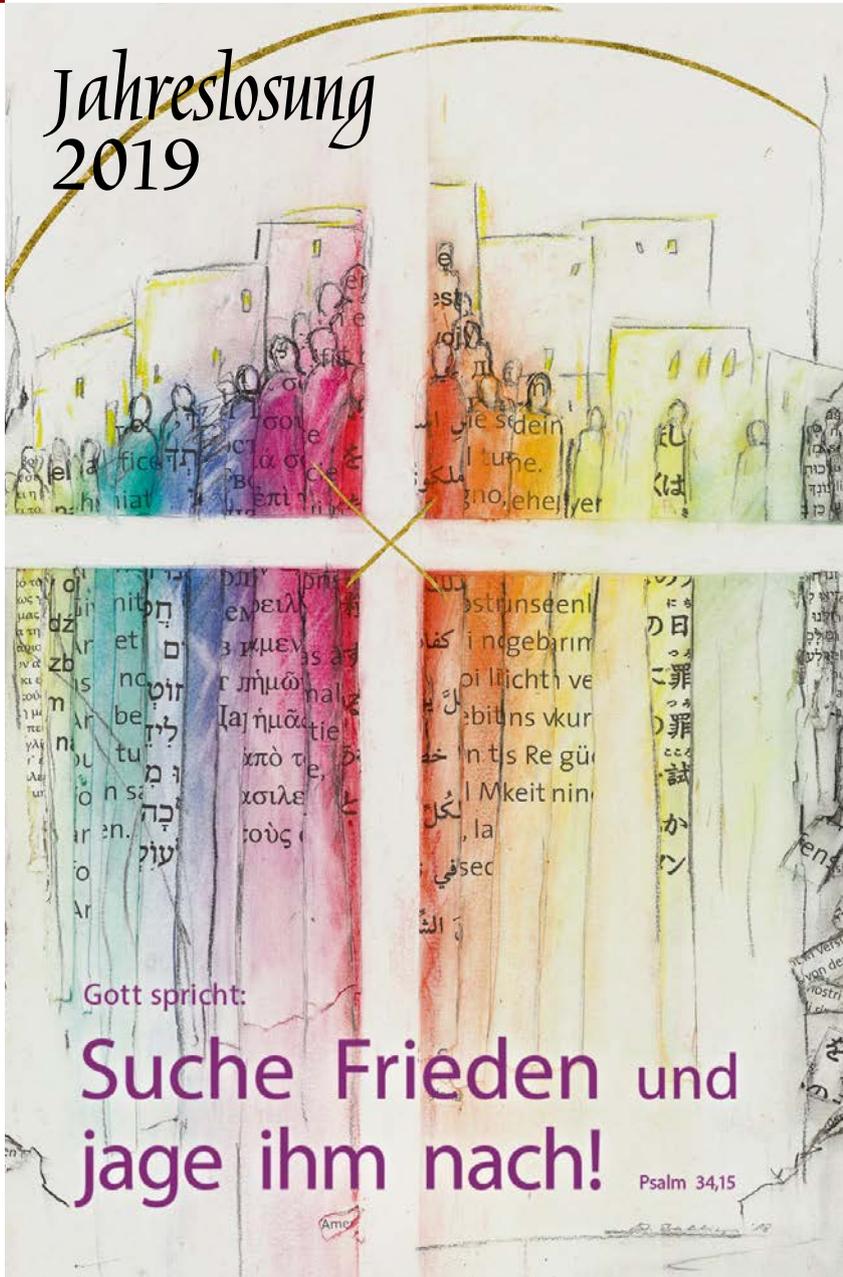
- Es befinden sich nur noch wenige Exemplare aus unserem Bestand in Darmstadt im kirchlichen Zentralarchiv. Die internetkonforme Inventarisierung unseres Bestandes ist damit (fast) abgeschlossen. Bis jetzt wurden 911 Titel regist-



riert und können unter <http://bibliothek.marienstiftskirche.de> im Internet eingesehen werden.

- Im Herbst wurde die Marienstiftsgemeinde darüber informiert, dass der Marienstiftsbibliothek, gemeinsam mit dem Heimatkundlichen Arbeitskreis, ein Erbe überlassen wurde. Auf die Bibliothek entfällt dabei ein Reihenhaus in Lich. Der Kirchenvorstand als Rechte-Inhaber hat inzwischen, nach erfolgter Genehmigung durch die Landeskirche, beschlossen das Erbe anzunehmen. Weitere Informationen dazu gibt es zurzeit noch nicht.

Jahreslosung 2019



Gott spricht:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

Ausblick 2019

Unsere Konfirmations- jubiläen

feiern wir im
Gottesdienst am
Palmsonntag, dem
14. April 2019 mit
Pfarrerin Lang

Schon jetzt:

Herzliche Einladung

an alle Goldenen,
Diamantenen
und Eisernen
Konfirmanden
sowie ihre
Alterskameraden.

Bitte melden Sie sich im
Gemeindebüro (62849)

Freud und Leid...

Getraut wurden:



Getauft wurden:

Bestattet wurden:





Ökumene



Am 22. September trafen sich einige Aktive aus den beiden Kirchengemeinden, um bei guter Verpflegung in gemütlicher Runde zu plaudern und es sich gutgehen zu lassen. Diese Tradition fiel in diesem Herbst leider auf den gefühlt einzigen Regentag dieser Jahreszeit, so dass die Teilnehmerzahl etwas geringer ausfiel als die Jahre zuvor. Aber die Teilnehmer hatten, wie man sehen kann, eine kurzweilige Zeit.

Ökumenischer Literaturkreis

Termine und Lesestoff
von Januar bis März 2019

Wie immer donnerstags um
19:30 Uhr im kath. Gemeinde-
zentrum St. Paulus in der Ring-
straße.

- 17.01.19 Gottfried Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe.
Frankfurt: Suhrkamp 2009
(Suhrkamp BasisBibliothek 95)
- 14.02.19 Judith Kerr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl.
Ravensburg: Ravensburger Buchverlag 1997 [1971]
- 07.03.19 Robert Seethaler: Ein ganzes Leben.
München: Goldmann 2016 [2014]

Gemeinsames Arbeitstreffen

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand trafen sich im Gemeindesaal

Nach einigen Anläufen hatte der gemeinsame Ökumene-Ausschuss einen Termin gefunden. So trafen sich am 8. November die Leitungsgremien der beiden Gemeinden, ergänzt durch einige ehrenamtliche Mitarbeiter, im Ev. Gemeindehaus, um einmal Bilanz zu ziehen und auszuloten, was an Gemeinsamkeiten über das Bestehende hinaus auf den Weg gebracht werden kann.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den KV-Vorsitzenden Michael Knoll gab es eine Vorstellungsrunde, in der alle 27 Anwesenden neben ihrer Person auch ihren persönlichen Bezug zur Ökumene darlegen konnten.

Innerhalb von gemischten Tischgruppen wurden dann bereits aufgelistete Punkte eines Arbeitsblattes „Was gibt's schon alles ...“ sowie „... das und noch vielmehr?“ diskutiert und nach Bedarf auch ergänzt.

An den Tischen entwickelten sich muntere Diskussionen,

deren Ergebnisse anschließend vorgestellt wurden.

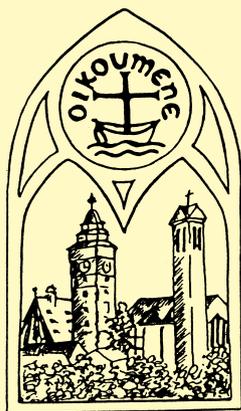
Erfreulich viel Gemeinsames gibt es schon. So wird der Weltgebetstag seit Bestehen ökumenisch gefeiert, es gibt zwei fest eingeplante Ökumenische Gottesdienste pro Jahr, ebenso werden die Schul- und Kindergartengottesdienste ökumenisch gefeiert. Gemeinsame Fahrten und Ausflüge haben bereits Tradition. Der Ökumenische Literaturkreis findet seit Jahren monatlich statt und auch beim Lebendigen Adventskalender beteiligen sich beide Konfessionen. Nicht zuletzt ist man in der Flüchtlingshilfe gemeinsam aktiv.

Aber es gibt natürlich auch Wünsche nach Mehr und/oder

nach Verbesserungen: möglichst gemeinsames Auftreten im kommunalpolitischen und kulturellen Bereich, auch im Bezug auf das neue Seniorenzentrum; besser abgestimmtes Vorgehen in der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, dabei die Gemeindebriefe einbeziehen; nicht zuletzt auch das Erarbeiten von gemeinsamen Standpunkten in ethischen Fragen (Umgang mit Tod und Sterben) und auch in politischen Fragen wie z. B. dem Populismus.

Die beiden Gemeinden dürfen gespannt sein, was sich von den Punkten umsetzen lässt. Die Beteiligten wollen sich jedenfalls in nicht all zu ferner Zukunft wieder treffen.





Den nächsten
**Ökumenischen
 Gottesdienst**

*feiern wir
 am Sonntag,
 dem 17. März 2019,
 um 10:30 Uhr
 mit Pfarrerin Lang
 in der
 Ev. Marienstiftskirche*

Mal ehrlich!
 SIEBEN WOCHEN OHNE LÜGEN
 6. MÄRZ BIS 22. APRIL

7 WOCHEN
 OHNE

Die Fastenaktion
 der evangelischen
 Kirche 2019

edition  chrismon

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht wehtue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ werden wir angeregt, selbstkritisch unseren Umgang mit der Wahrheit zu reflektieren. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet.

Übrigens: Die Aktion zur Fastenzeit „7 Wochen ohne“ gibt es schon seit 1983, sie hatte sich damals aus einer Stammtischidee entwickelt.

Kommt, alles ist bereit! zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

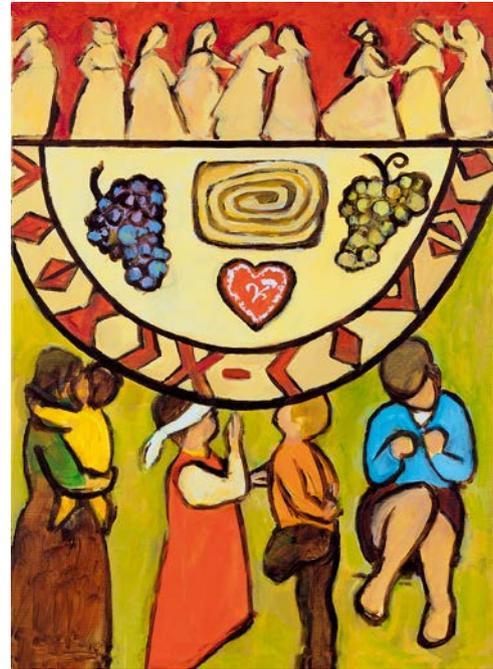
Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt.

Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein engagiertes Vorbereitungs-Team. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen mit einem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, dem 1. März 2019, 18:00 Uhr im Ev. Gemeindesaal und laden dazu Frauen und Männer herzlich ein.

Anschließend: Ökumenischer Treff im Gemeindesaal (Am Wall)



Rückblicke

Andacht und Mahnwache am 9. November

Zum 80. Mal jährte sich in diesem Jahr die dunkelste aller Nächte der deutschen Geschichte: die Reichspogromnacht, in welcher auch in Lich jüdische Menschen angegriffen, beleidigt und in ihrer Würde und an ihrem Hab und Gut verletzt wurden.

Synagogen brannten im ganzen Land, viele standen dabei und verhinderten nichts. Spätestens dieser dunkle Novemberabend 1938 markiert den Übergang von der Diskriminierung jüdischer Menschen hin zu deren systematischen Verfolgung.

„Wer den Brand entfacht hat? Niemand oder alle.

Entfacht hatten ihn wenige, dabei gestanden und geschwiegen haben viele, die Hände zum Löschen gehoben hat keiner.“

(Fritz Deppert, Darmstadt)

Wie jedes Jahr versammelten sich in der Marienstiftskirche eine ganze Reihe Licher Bürgerinnen und Bürger um dieser Nacht und ihrer Opfer zu gedenken.

Pfarrerin Lang beleuchtete in ihrer Ansprache die Rolle von Theologie und Kirche, die ganz entscheidend dazu beigetragen hatte, dass jüdischer Glaube und jüdisches Leben herabgewürdigt und abgelehnt wurden. Nur wenige Christen erhoben die Stimme gegen die Hassreden der Nationalsozialisten. Erst über 50 Jahre später hat die evangelische Kirche in Hessen und Nassau dieser Auffassung ausdrücklich widersprochen und ihren Grundartikel erweitert um die Worte: *„Aus Blindheit und Schuld zur Umkehr gerufen, bezeugt die Kirche neu die bleibende Erwählung der Juden*

und Gottes Bund mit ihnen.“ Sie wies aber auch hin auf populistische Strömungen und Diskriminierung, die heute erneut zu beklagen sind und sagte: *„Es ist unsere ureigenste Aufgabe als Christen, dass wir uns auf die Seite derer stellen, die bedrückt, ausgegrenzt oder in ihrer Würde verletzt werden.“*



Nach der Andacht legten Konfirmandinnen und Konfirmanden am Mahnmal an der Kirche 16 Steine für die jüdischen Familien ab, die einst in Lich gelebt hatten.

Bürgermeister Klein legte als Zeichen des Gedenkens und des Respektes einen Kranz nieder. Auch er appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt zum Widerspruch gegen Diskriminierung und Hass.

Er ermunterte nicht nur die Jugendlichen beherzt einzugreifen, wenn Unrecht geschieht, und sich zunehmender Gewalt mutig und entschlossen entgegenzustellen.

Gedenk –

**Gebet: Sechs Millionen
Jüdinnen und Juden**

– Wir gedenken der sechs Millionen Toten, die starben, als nur noch grobe Gewalt die

Welt beherrschte und das Böse auf der Erde sein Unwesen trieb.

– *Wir gedenken derer, die wir kannten,*

– *und derer, von denen nicht einmal ihr Name übrig blieb.*

Wir trauern um alles, das mit ihnen starb:

Ihre Güte und ihre Weisheit, die die Welt hätten bewahren können,

die so viele Wunden hätten heilen können.

– *Wir trauern um die Genialität und den Humor, um die Gelehrsamkeit und das Lachen derer, die gestorben sind.*

– *Die Welt ist ärmer geworden ohne sie.*

– *Wie anders wäre unser Land, unsere Stadt, wenn sie noch da wären:*

Die Seligmanns, die Mandelbaums, die Salomons, die Chambrés, Goldschmidts, Stiefels und alle, deren Namen wir nicht kennen.



So ist dieses Mahnmal aus Stein ein Gedenkstein, ein Ort des Erinnerns geworden für uns und alle, die hier vorbeigehen. Es ist öffentliches Bekenntnis, aber es soll nicht allein in Stein gemeißelt sein, es soll kein Lippenbekenntnis bleiben, sondern will verinnerlicht werden.

Licher Adventskalender 2018

bereits zum 7. Mal im Handel

Er wurde schon von vielen erwartet – der diesjährige Adventskalender. Dieses Mal sind die 24 Motive hinter den Öffnungen Licher Türen und Tore – in Anlehnung an das bekannte Adventslied. Hauptmotiv ist die Krone am Tor der in diesem Jahr so sehenswert renovierten Kirche in Nieder-Bessingen. Dank der vielen Spenden aus dem Kreis der Licher Geschäftswelt (56) können in

diesem Jahr Gewinne und Gutscheine im Gesamtwert von mehr als 4.700 € verlost werden. Die Gewinner werden wieder über das Licher Wochenblatt informiert. Der Überschuss aus dem Verkauf, Preis wie in den Jahren zuvor 6 €, soll in diesem Jahr zu gleichen Teilen an den Licher Bürgerpark und die Shanti-Stiftung in Nepal gehen.

Die „Arbeitsgruppe Adventskalender“ (Maybritt Heuss, Annette Malckemus, Gisela Müller und Christiane Rau) war sich einig, dass der Bürgerpark in Lich Unterstützung verdient; und auch die Anschaffung der Wasseraufbereitungsanlagen, die für Schulen und vergleichbare Einrichtungen in Nepal dringend benötigt werden, soll über die Shanti-Stiftung unterstützt werden.



Am 3. Advent

(16. Dezember)

*um 14:30 Uhr
feiern wir bei Kaffee
und Kuchen wieder
unsere*

Senioren- Adventsfeier

im Gemeindesaal

*ein Fahrdienst
ist bereit.
(bitte im Gemeinde
büro anmelden,
Tel. 06404-62849)*



*Wir freuen uns
auf zahlreiche Teilnahme.*

Ausflug der Frauenhilfe zu einem „Körnerbild“ nach Ruppertenrod im Vogelsberg

Am diesjährigen Reformationstag unternahm die kleine Gruppe der Frauenhilfe Lich mit Pfarrerin Lang einen Ausflug nach Ruppertenrod im Vogelsberg. In der dortigen Fachwerkkirche war erneut ein Körnerbild zu besichtigen, das eine Frauengruppe aufwendig und beeindruckend gestaltet hatte. Seit vielen Jahren treffen sich die Frauen dort, um zunächst ein biblisches Thema auszuwählen, sich dann auf die Suche nach einem geeigneten Motiv aus der Kunstgeschichte zu machen und dieses schließlich in mühevoller Kleinarbeit in ihrer Kirche sichtbar zu machen. Das sogenannte Körnerbild besteht bei weitem nicht nur

aus Körnern aller Art, es finden sich neben Linsen, Samen, geschroteten Getreidekörnern auch bunte Blütenblätter von Lavendel, Ringelblume und mehr.

Dem freundlichen Empfang folgten eine „Werkseinführung“ in der Kirche sowie eine geistliche Besinnung zum Thema. Das Bild stellt in diesem Jahr die Hochzeit zu Kana dar, und so bezogen sich die Frauen auf Jesu Gastfreundschaft und seine Großzügigkeit beim Hochzeitsfest. Sie hoben hervor, wie wichtig fröhliches Feiern und das Miteinander von Nachbarn und Freunden ist. Beim Vorlesen einer einfühlsamen Ge-

schichte wurde deutlich, dass niemand allein bleiben soll aus Sorge anderen nicht zu genügen und dass gemeinsames



Feiern, Grenzen und Vorbehalte gegenüber Fremden überwinden kann.

So war die Gruppe im Anschluss auch ins Gemeindehaus eingeladen und wurde bei Kaffee und Kuchen bestens bewirtet.

Damit klang ein kleiner aber beeindruckender Ausflug fröhlich aus.



Termine

Monatsspruch Dez.:		<i>Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifreut.</i>	Mt 2,10
Sa. 01.12.2018	16:00	1. Advent-Gottesdienst zum Aufstellen des Weihnachtsbaums Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
So. 02.12.2018	10:30	<i>1. Advent</i> Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
Mi. 05.12.2018	10:00	Krabbelgruppe	Gemeindehaus
So. 09.12.2018	10:30	<i>2. Advent</i> Gottesdienst Pfarrerin Barbara Lang	Marienstiftskirche
	17:00	Weihnachtskonzert Camerata Vocale Hessen	Marienstiftskirche
Mi. 12.12.2018	10:00	Krabbelgruppe	Gemeindehaus
	18:30	Adventsgottesdienst der DBS	Marienstiftskirche und Gemeindehaus
So. 16.12.2018	09:30	<i>3. Advent -</i> Gottesdienst, musikalische Gestaltung Kantorei Prädikantin Isolde Zimmer	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst Prädikantin Isolde Zimmer	Marienstiftskirche
	14:30	Senioren-Adventsfeier Pfarrerin Lang	Gemeindehaus
Mi. 19.12.2018	10:00	Krabbelgruppe	Gemeindehaus
So. 23.12.2018	17:00	<i>4. Advent</i> Konzert zum 4. Advent Songlines, Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
Mo. 24.12.2018	15:30	<i>Heiligabend</i> Familiengottesdienst Pfarrer Neumeier	Nieder-Bessingen
	15:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche

Mo. 24.12.2018	17:30	<i>Heiligabend</i> Christvesper Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche:
	23:00	Christmette, musikalische Gestaltung Kantorei Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche:
Di. 25.12.2018	09:30	<i>1. Weihnachtstag</i> Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
Mi. 26.12.2018	10.30	<i>2. Weihnachtstag</i> Gottesdienst mit Kantorei Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche
Mo. 31.12.2018	15:30	<i>Silvester</i> Gottesdienst zum Jahresabschluss Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	17:00	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl, Pfarrer Neumeier, musikalische Gestaltung Posaunenchor	Marienstiftskirche
Monatsspruch Januar:		<i>Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.</i>	Gen 9,13
So. 06.01.2019	10:30	<i>Epiphania/Hl. Drei Könige</i> Gottesdienst Pfarrer i. R. Karl Landau	Gemeindehaus
So. 13.01.2019	09:30	<i>1. Sonntag nach Epiphania</i> Gottesdienst Pfarrerin Lang	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Lang	Gemeindehaus
Sa. 19.01.2019	10:00	KiKi-Tag „Suche Frieden und jage ihm nach!“	Gemeindehaus
So. 20.01.2019	10:30	<i>2. Sonntag nach Epiphania</i> Gottesdienst Prädikantin Isolde Zimmer	Gemeindehaus Lich

So 27.01.2019	09:30	3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Lich
	17:00	Liederabend: „Seelenklänge: Nacht und Träume“	Gemeindehaus
Monatsspruch Februar:		<i>Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.</i>	Röm 8,18
So. 03.02.2019	10:30	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst Pfarrer Lang	Gemeindehaus
So. 10.02.2019	09:30	4. Sonntag vor der Passionszeit Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus
Mi. 13.02.2019	18:30	Jugendgottesdienst „Be my valentine“	
Sa. 16.02.2019	10:00	KiKi-Tag „Alles singt und klingt“	Gemeindehaus
So. 17.02.2019	10:30	Septuagesimä Gottesdienst	Gemeindehaus
So. 24.02.2019	09:30	Sexagesimä Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lang	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lang	Gemeindehaus
Monatsspruch März:		<i>Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.</i>	1 Sam 7,3
So. 03.03.2019	10:30	Estomihi Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus
So. 10.03.2019	09:30	Invokavit Gottesdienst Pfarrer i. R. Karl Landau	Kirche Nieder-Bessingen

So. 10.03.2019	10:30	Gottesdienst Pfarrer i. R. Karl Landau	Gemeindehaus
So. 17.03.2019	10:30	<i>Septuagesimä</i> Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche
So. 24.03.2019	09:30	<i>Okuli</i> Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Konfirmandentaufen Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
So. 31.03.2019	10:30	<i>Lätare</i> Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche
Monatsspruch April:		<i>Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.</i>	Mt 28,20
Mi. 03.04.2019	18:30	Jugendgottesdienst „Gelitten“	Marienstiftskirche
So. 07.04.2019	09:30	<i>Judika</i> Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
Mi. 10.04.2019	18:00	Jugendandacht „Kreuzweg“	Marienstiftskirche
So. 14.04.2019	10:30	<i>Palmarum</i> Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmationsjubiläen Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche

Tauftermine:

13.01.2019 Pfarrerin Lang
 10.02.2019 Pfarrer Neumeier
 03.03.2018 Pfarrer Neumeier j
 31.03.2019 Pfarrerin Lang
 19.05.2019 Pfarrerin Lang

Taufmöglichkeit auch im Osterfrühgottesdienst am 21.04. um 6 Uhr mit
 Pfarrerin Lang

Buß- und Betttag

1995 wurde der Buß- und Betttag als arbeitsfreier Tag abgeschafft (außer in Sachsen). Grund dafür war die damals eingeführte Pflegeversicherung.

Obwohl er offiziell abgeschafft wurde, ermöglichen die Feiertags-gesetze der meisten Bundesländer Arbeitnehmern unter Berufung auf religiöse Pflichten, an diesem Tag freizunehmen. Urlaub müssen diese Arbeitnehmer hierfür nicht einreichen. Stattdessen verzichten sie im Gegenzug am Buß- und Betttag auf ihren Lohn.

Die Bedeutung des Buß- und Bett-tages hat sich im Laufe der Zeit etwas verschoben. Im Fokus liegt heute die Besinnung der Gläubigen auf sich selbst und ihre Verantwortung gegenüber Gott. Die Buße besteht nicht darin, begangene Sünden gutzumachen. Es geht vielmehr darum, seine eigenen Fehler zu erkennen und Reue zu zeigen. Heute gehört zum Buß- und Betttag auch, auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam zu machen. Dabei steht Gottes Gnade im Mittelpunkt. Die evangelische Kirche nutzt diesen Anlass, um Ungerechtigkeiten in der Welt aufzuzeigen.

In unserer Gemeinde wird selbstverständlich jedes Jahr ein Abendmahls-Gottesdienst gefeiert. In diesem Jahr war es ein beeindruckender Jugend-gottesdienst, der von Pfarrerin Lang und Gemeindepädagogin Dörfler vorbereitet worden war. Das Thema war Schuld, Buße und Vergebung. Einleitend wiesen die Jugendlichen in einem Anspiel auf den inflationär genutzten Anglizismus „sorry“ hin, der mit einer Entschuldigung häufig nichts zu tun hat. Als Bibelbezug wurde das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Luk. 15) mit einem in die Gegenwart übertragenen Video gezeigt: Ein Leben im Überfluss endet (vorerst) am Abgrund. Eine Geschichte, die als zutiefst ungerecht empfunden werden kann, die aber zeigt, dass ohne Vergebung ein harmonisches



Zusammenleben nur schwer vorstellbar ist.

Nach dem Film konnten die Jugendlichen ihre Gedanken dazu aufschreiben und den Zettel, analog zur Klagemauer, in eine vorbereitete Mauer stecken.

Unsere Jugendband begleitete die Gemeinde beim Singen, die Liedtexte wurden dabei auf einer Leinwand gezeigt.



IMPRESSUM:

Herausgeber des Gemeindebriefes
 („WALL-STR.-NEWS“):
 Der Kirchenvorstand der
 Ev. Marienstiftsgemeinde Lich;
 Auflage 3.100 Expl.

Redaktionsteam:
 Pfrin. Barbara Lang,
 Pfr. Lutz Neumeier,
 Wolfgang Pappe.

Bankverbindung:
 DE 31 5139 0000 0074 1111 06
 BIC: VBMHDE5F

Das Titelbild zeigt unsere
 Marienstiftskirche einmal
 aus anderer Perspektive und im
 „winterlichen Gewand“.



Redaktionsschluss der kommenden
 Ausgabe ist der 15. März 2019.



Witzig – oder?



Graphik: Meester



DIE KLIMA-CONNECTION

Ev. Marienstiftsgemeinde Lich

Pfarrerin Barbara Lang
Fröbelstraße 4, 35423 Lich, Telefon: 3666
pfrin.lang@marienstiftskirche.de

Pfarrer Lutz Neumeier
Paul-Gerhardt-Straße 3, 35423 Lich, Telefon: 2313
pfr.neumeier@marienstiftskirche.de

Kantor Christof Becker
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 665434
becker@marienstiftskirche.de

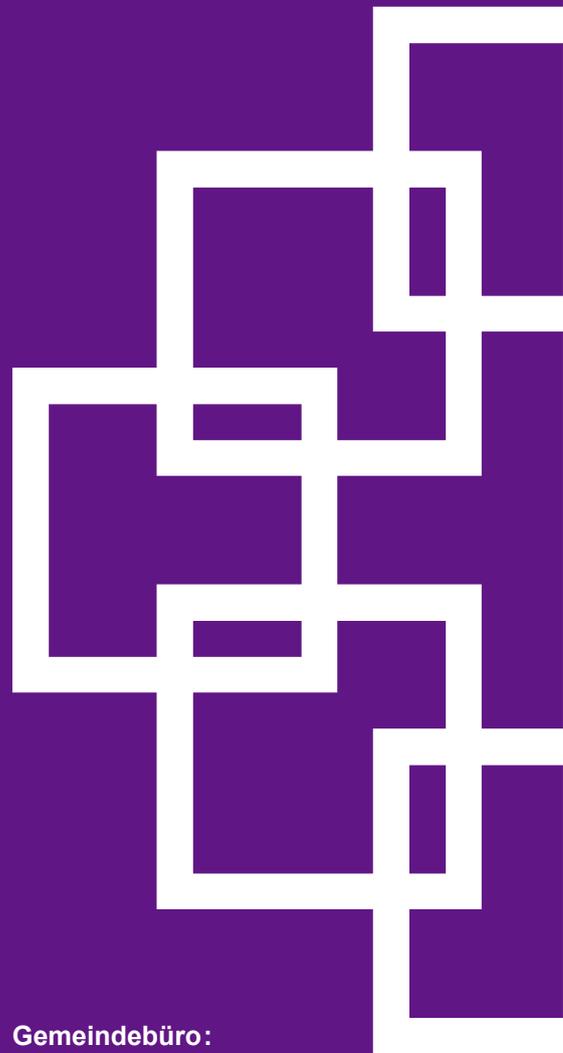
Küsterin Petra Albohn
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 8084590
albohn@marienstiftskirche.de

Gemeindepädagogin Claudia Dörfler
Telefon: 63801
doerfler@marienstiftskirche.de

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Bessingen

Pfarrer Lutz Neumeier
Paul-Gerhardt-Straße 3, 35423 Lich, Telefon: 2313
pfr.neumeier@niederbessingen.de

Küsterin Heidi Quadrizius
Vordergasse 4, 35423 Lich, Telefon: 668457
quadrizius@niederbessingen.de



Gemeindebüro:

Andrea Senkbeil, Corina Schöps
Am Wall 24, 35423 Lich
Telefon: 06404 62849, Fax: 06404 64828
info@marienstiftskirche.de

Mo, Di, Do, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr
www.marienstiftsgemeinde-lich.de

Bankverbindung:
IBAN: DE 31 5139 0000 0074 1111 06
BIC: VBMHDE5F